

Sonntag, 3. September 2006

UNABHÄNGIGE formieren sich für 2009

Per Urabstimmung stellten die UNABHÄNGIGEN erste Weichen für die Wahlen 2009. Die Mitglieder gaben „Grünes Licht“ für eine Satzungsänderung und den Namen UNABHÄNGIGE ...für bürgernahe Demokratie (Kurzbezeichnung: UNABHÄNGIGE). Das muss jetzt auf der Mitgliederversammlung am 29. 10. noch offiziell bestätigt werden.

Viel Zustimmung gab es für die Vorschläge der BÜRGER-FRAKTION, von Mehr Demokratie und BÜNDNIS90/GRÜNE bei der Befragung zu den Gesetzesentwürfen in Sachen Volksinitiativen und Volksentscheide. Ablehnt werden dagegen die Vorstellungen der FDP und PDS/LINKE.

Auch die von ihrem Sprecher Werner Fischer initiierte Petition zur „Reform der Umsatzbesteuerung“, mit der Bürokratie und Kriminalität auf diesem Gebiet bekämpft werden kann, werden die UNABHÄNGIGEN unterstützen. Jeder Bürger kann diese öffentliche Petition bis 14. Oktober unter www.bundestag.de mitzeichnen.

Positiv aufgenommen wurde die überarbeitete Fassung des Wahl-O-Mat, mit der die Bundeszentrale für politische Bildung die Wähler zu den Wahlen in Berlin und Mecklenburg-Vorpommern informiert. Bundessprecher Werner Fischer dazu: „Kompliment für die gefundene Darstellungsweise, endlich finden auch kleine Parteien eine gerechte Berücksichtigung – dafür haben wir uns seit 2003 unermüdlich eingesetzt“

Bei den Landtagswahlen am 17. 9. treten die UNABHÄNGIGEN zwar nicht an, trotzdem blicken auch sie gespannt auf das Ergebnis. Zur Partei „Bündnis für M-V“ gibt es Kontakte; kein Wunder, auch deren Vorsitzender stammt aus dem Ostallgäu.

Ihr Ansprechpartner:

Werner Fischer, Sprecher Bundesverband,
Alte Poststraße 119, 87600 Kaufbeuren
Tel: 08341-82520, werner.fischer@a-uk.de